

UNCLASSIFIED

CONFIDENTIAL

SECRET

ROUTING AND RECORD SHEET *12 Dec 1955*

INSTRUCTIONS: Officer designations should be used in the "TO" column. Under each comment a line should be drawn across sheet and each comment numbered to correspond with the number in the "TO" column. Each officer should initial (check mark insufficient) before further routing. This Routing and Record Sheet should be returned to Registry.

FROM: RI/ANALYSIS				TELEPHONE	NO. <i>E-17-518</i>	
TO	ROOM NO.	DATE		OFFICER'S INITIALS	TELEPHONE	COMMENTS
		REC'D	FWD'D			
1. <i>EE/Erg 2020</i>		<i>29 DEC 1955</i>	[]			<i>OBLEY, Cart 8</i>
2.						
3. <i>EE/G</i>	<i>SLC</i>	<i>30 DEC 1955</i>	<i>34125-13</i>			<i>ICCw/att DTLINEN</i>
4. <i>Rm</i>				[]		
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15. RI/FI	1409 L					

<i>C</i>	<i>J</i>
ABSTRACT	INDEX
<i>117</i>	
DATE 23 DEC 1955	

SECRET

AIR

EGBA-28175

Chief of Station, Germany

Dec 13 1955

Chief of Base, Berlin

INFO: EE
BONN

Operational/CADORY

CIS Intercept of NEWHAM/BLEY Conversation

REF: BRLN-2029

For your information, we are forwarding under separate cover as Attachment A a recent CIS intercept of a telephone conversation between NEWHAM and BLEY. Their discussion concerns the question as to whether or not BLEY should refer to the establishment of the commission in a letter which he planned to send to the lawyer of Die Welt. You will note that NEWHAM categorically vetoed this, on the grounds that BTELINEN was not authorized to reveal any information re the commission. (Note: It is this intercept to which we referred in Paragraph 3 of Reference).

T]
J

APPROVED _____

6 December 1955/hew

Distribution:

- 3 - COB w/att. A UNSEPCOV
3 - EE w/att. A UNSEPCOV
2 - BONN w/att. A UNSEPCOV

SECRET

R1 COPY

USC ATTACHMENT

EE TO EGBA 28175

ATTACHMENT 4

23.11.55 G

TC M 421/627 23.11.55 12.45 3 min. 27/I 4.50-5.40

1330/606

CJR

1) Male Voice +
2) Herr ERNST TILLICH
Tel. 34-8232, KAMPFGRUPPE

1) Female Voice
2) Herr Rechtsanwalt Dr. BLEI
Tel. BONN Nr. 21616

1.) In kleinen Moment mal, ich verbinde.

1) Buero Rechtsanwalt Dr. BLEI, BONN.

2) Hello?

2) JB? •

Dier ist ERNESTO.

Ja, gruess Gott, ERNESTO.

Tagchen. Ich wollte - ich will Dir also
den Eingang Deines Briefes an den ARLING -

Jawohl.

Ich bin mit allem einverstanden bis auf den letzten Absatz.

Ja?

Im letzten Absatz steht drin, dass da also eine Enquête von irgendjemand eingesetzt werden soll.

Das ist keine Mitteilung, die man machen kann.

Ja, weisst Du, es ist so, ich selbst habe das ja erfahren, nicht? Also insofern bestehen wohl keine Bedenken.

Nein, man kann es nicht.

30?

Also es ist ganz eindeutig, man kann es nicht.

Ich wollte es sozusagen als den rettenden Strohhalm hinhalten.

Ist schon richtig, ja, aber ich meine, ich persönlich hätte ja bestimmt nichts dagegen, aber es ist die eine Geschichte, die Sie jetzt - ich meine also auch neulich auf diese Artigkeiten im STIL und sonstigen
et cetera. Ich kann Ihnen nicht mehr
etwas erzählen, weil ich nicht mehr
daran denke, und ich weiß nicht, ob

CONFIDENTIAL

CONFIDENTIAL

233364

55H-

- 2 -

Aha zu stecken hatte. Man kann das nicht abbrechen.

Ja, ja.

Ja, ja; nein, sonst finde ich alles du chaus sehr schoen.

Wie geht's Dir sonst? Du wolltest evtl. zum Europa-Kongress herkommen?

Aha, sehr schoen.

Jawohl.

Ja.

Jawohl.

Jawohl.

Der tagt im Berliner Abgeordnetenhaus in Kita am SCHWEDENBERG, ich habe auch

Aha. Ma schoen, dann lasse ich es raus. Im uebrigen hast Du ja gesehen, dass ich es nach wie vor jetzt voellig offen gelassen, um wessen Aeußerungen es sich handelt, und darauf gar nicht eingehet.

Das ist eine Anzapfung, die ich zurueckweise, nicht?

Ja.

Jawohl. Ich werde voraussichtlich nun am Freitag eintreffen und bis Sonntag in BERLIN bleiben.

Und dann koennen wir also genuegend konferieren, nicht wahr?

Und zwar ist es aber so, ich muesste doch an sich die Reise bei Dir liquidieren. Das wuerde gehen, ja?

Gut. Ich selbst bin schon aber bereits untergebracht in einem Hotel, und zwar im Hotel NESTLER, ZEHLENDORF-WEST, BERKENSTR. 57.

Ich werde Dir aber mitteilen, wann ich ankomme, so dass Du evtl. mich vom Flugplatz abholen koenntest, und wir schon die erste Programmbesprechung, also die Tagesordnungsbesprechung dann auf der Fahrt von dort zum Hotel oder gleich zum Kongress machen.

Der Kongress, der tagt, wart mal - weisst Du das?

Und abends haben wir dann eine Grosskundgebung da um Punktaeuse.

over - 3 -

CONFIDENTIAL

22.3.44
3

55II-

- 3 -

abends ist eine Kundgebung, und am
folgenden Tag ist abends dann, also tagsüber
Referate und Aussprache, und abends dann wieder
ein Rundgespräch.

Ja.

Und am Sonntag ist von 11 bis 13 Uhr dann
Schlussitzung.

Ja. Also in Ordnung. Wir sehen uns dann
also zum Wochenende, nicht?

Jawohl.

Gut, und ich werde dieses Schreiben dann
abschicken ohne den letzten Absatz.

Jawohl. Danke schön.

Hat sich irgend sonst etwas ereignet, was
von Bedeutung wäre inzwischen?

Nie im Augeblick jetzt zu besprechen
wäre, nein.

Gut. Voellige Stille im Walde?

Jawohl.

In Ordnung. Also solange -

Auderschauen.

CONFIDENTIAL